

## **Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Wolgast**

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GOVBl. M-V, S. 777) und § 50 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (Straßen- und Wegegesetz - MV) vom 13. Januar 1993, zuletzt geändert am 20. Mai 2011 (GOVBl. M-V, S. 323) wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 12.12.2011 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Satzung erlassen:

### **§ 1 Reinigungspflichtige Straßen**

- (1) Die in geschlossener Ortslage gelegenen öffentlichen Straßen sind zu reinigen. Einzelne außerhalb der geschlossenen Ortslage gelegene Straßen oder Straßenteile sind in die Reinigungspflicht einzubeziehen, soweit die anliegenden Grundstücke in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut sind.
- (2) Teil der Satzung ist das als Anlage beigefügte Verzeichnis der Reinigungsklassen.

### **§ 2 Begriffsbestimmung**

- (1) Öffentliche Straßen im Sinne dieser Satzung sind solche, die dem öffentlichen Verkehr nach dem Straßen- und Wegegesetz oder dem Bundesfernstraßengesetz gewidmet sind bzw. die als gewidmet gelten.
- (2) Öffentliche Straßen im Sinne dieser Satzung sind auch öffentliche Wege und Plätze.

### **§ 3 Übertragung der Reinigungspflicht**

- (1) Die Reinigung folgender Straßenteile wird in der Frontlänge der anliegenden Grundstücke dem/der Eigentümer/Eigentümerin dieser Grundstücke auferlegt:  
In den Reinigungsklassen 1 und 2
  - a) die Gehwege einschließlich kombinierter Rad- und Gehwege,
  - b) die Rinnsteine,
  - c) die Verbindungs- und Treppenwege und markierte Teile eines Gehweges, die durch Kraftfahrzeuge mitbenutzt werden dürfen,
  - d) Radwege, Trenn- und Bauwege, Rand-, Grün- und Parkstreifen sowie sonstige zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegene Teile des öffentlichen Straßenkörpers,
  - e) ein Streifen in der Breite von mindestens 1 m (inklusive Rinnstein), sofern zwischen der Fahrbahn und den anliegenden Grundstücken weder Geh- und Radwege noch andere begehbbare Seitenstreifen vorhanden sind,
  - f) in Straßen, die nach der Straßenverkehrsordnung besonders gekennzeichnet sind (verkehrsberuhigte Straßen) und Fußgängerzonen jeweils die halbe Breite,
  - g) die Gehwege, an die beidseitig Anliegergrundstücke angrenzen, jeweils die halbe Breite.
- (2) An Stelle des Eigentümers/der Eigentümerin trifft die Reinigungspflicht
  - a) den Erbbauberechtigten,
  - b) den Nießbraucher, sofern er das gesamte Grundstück selbst nutzt,
  - c) den dinglich Wohnberechtigten, sofern ihm das ganze Wohngebäude zur Nutzung überlassen ist.
- (3) Ist der Reinigungspflichtige nicht in der Lage, seine Pflicht persönlich zu erfüllen, so hat er eine geeignete Person/Firma mit der Reinigung zu beauftragen.

- (4) Auf Antrag des Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Stadt Wolgast mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht an seiner Stelle übernehmen. Die Zustimmung ist jederzeit widerruflich und nur so lange wirksam, wie eine ausreichende Haftpflichtversicherung für den Dritten besteht und nachgewiesen ist.
- (5) Eine zusätzliche Reinigung durch die Stadt befreit die Reinigungspflichtigen nicht von ihren Pflichten.

#### **§ 4**

##### **Art und Umfang der Reinigungspflicht**

- (1) Die Reinigungspflicht umfasst die Säuberung der im § 3 genannten Straßenteile einschließlich der Beseitigung von Abfällen, Laub und Hundekot. Wildwachsende Kräuter sind zu entfernen. Bei der Beseitigung der Wildkräuter sind das Pflanzenschutzgesetz, das Bundesnaturschutzgesetz i. V. m. dem Naturschutzausführungsgesetz - NatSchAG M-V - in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.
- (2) Art und Umfang der Reinigung richten sich im übrigen nach dem Grad der Verschmutzung und den Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Kehricht und sonstiger Unrat dürfen nicht auf Straßen und Straßenteilen abgelagert werden. Der anfallende Abfall ist ordnungsgemäß zu beseitigen. Er darf weder in die Abwasseranlagen noch in den Rinnstein (Gosse) gefegt werden.

#### **§ 5**

##### **Übertragung der Verpflichtung zur Schnee- und Glättebeseitigung**

- (1) Die Schnee- und Glättebeseitigung ist wie folgt durchzuführen:
  1. Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg ausgewiesenen Gehwege sowie die Verbindungs- und Treppenwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten.

Auf Gehwegen ist bei Eis- und Schneeglätte zu streuen, wobei die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich verboten ist; ihre Verwendung ist nur erlaubt

    - a) in besonderen klimatischen Ausnahmefällen( z.B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist.
    - b) an gefährlichen Stellen bei Gehwegen, wie z. B. Treppen, Rampen, Brückenauf- oder -abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungstrecken oder ähnlichen Gehwegsabschnitten.

Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Materialien bestreut, salzhaltiger oder sonstiger auftauender Mittel enthaltener Schnee darf auf ihnen nicht gelagert werden.
  2. Im Bereich von Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel ist die Schnee- und Glättebeseitigung bis zur Bordsteinkante vorzunehmen, so dass die Fußgänger die Verkehrsmittel vom Gehweg aus ohne Gefährdung durch Schnee und Eis erreichen und verlassen können. Ausgenommen von der Verpflichtung der Schnee- und Glättebeseitigung sind alle Fahrgastunterstände und diejenigen Haltestellen, die sich nicht auf dem Gehweg befinden.
  3. Von 7.00 bis 20.00 Uhr, sonnabends, sonn- und feiertags von 8.00 bis 20.00 Uhr sind die zu reinigenden Flächen nach jedem Schneefall ohne schuldhaftes Verzögern während längeren anhaltenden Schneefalls in angemessenen Zeitabständen vom Schnee zu räumen.
  4. Glätte ist in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr, sonnabends, sonn- und feiertags von 8.00 bis 20.00 Uhr ohne schuldhaftes Verzögern nach ihrem Entstehen, nach 20.00 Uhr entstehende Glätte bis 7.00 Uhr des folgenden Tages, sonnabends, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr durch abstumpfende Mittel zu beseitigen.
  5. Schnee und Eis sind auf dem an die Fahrbahn angrenzenden Drittel des Gehweges oder des Seitenstreifens, wo dieses nicht möglich ist, auf dem Fahrbahnrand zu lagern. Auf Gehwegen oder Fahrbahnen kann die Ablagerung auf dem an das Grundstück des Reinigungspflichtigen angrenzenden Teil des Gehweges erfolgen. Der Fahr- und Fußgängerverkehr darf nicht gefährdet werden. Rinnsteine, Einläufe in Entwässerungsanlagen und dem Feuerlöschwesen dienende Wasseranschlüsse sind freizuhalten. Von anliegenden Grundstücken dürfen Schnee und Eis nicht auf die Straße geschafft werden.
- (2) § 3 Abs. 2 bis 5 gelten für die Schnee- und Glättebeseitigung entsprechend.

## **§ 6**

### **Außergewöhnliche Verunreinigung von Straßen**

- (1) Wer eine öffentliche Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat gemäß § 49 des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG-MV) die Verunreinigung ohne Aufforderung und ohne schuldhaftes Verzögern zu beseitigen. Anderenfalls kann die Stadt Wolgast die Verunreinigung auf Kosten des Verursachers beseitigen. Unberührt bleibt die Verpflichtung des Reinigungspflichtigen, die Verunreinigung zu beseitigen, soweit ihm dies zumutbar ist.
- (2) Absatz 1 gilt auch für die Verunreinigung durch Hunde- und Pferdekot.

## **§ 7**

### **Grundstücksbegriff**

- (1) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist ohne Rücksicht auf die Grundbuchbezeichnung jeder zusammenhängende Grundbesitz, der eine wirtschaftliche Einheit nach den steuerrechtlichen Bestimmungen (Grundsteuergesetz, Bewertungsgesetz) bildet oder bilden würde, wenn das Grundstück nicht von der Grundsteuer befreit wäre.
- (2) Liegt Wohnungseigentum oder Teileigentum vor, so ist der katasterliche Grundstücksbegriff maßgebend.
- (3) Als anliegende Grundstücke im Sinne dieser Satzung gelten auch die Grundstücke, die vom Gehweg oder von der Fahrbahn durch Gräben, Böschungen, Mauern, Trenn-, Rand-, Seiten- und Sicherheitsstreifen oder in ähnlicher Weise getrennt sind, unabhängig davon, ob sie mit der Vorder- bzw. Hinter- oder der Seitenfront an der Straße liegen. Als anliegendes Grundstück gilt auch ein Grundstück, das von der Straße durch eine im Eigentum der Stadt Wolgast oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, nicht genutzte unbebaute Fläche getrennt ist, wenn es unmittelbar durch die Straße wirtschaftlich oder verkehrsmäßig genutzt werden kann oder wenn von dem Grundstück eine konkrete, nicht unerhebliche Verschmutzung der Straße ausgeht. In Industrie- und Gewerbegebieten gelten als nicht genutzte unbebaute Flächen auch Gleiskörper von Industrie- und Hafengebäuden.

## **§ 8**

### **Ordnungswidrigkeiten**

Wer vorsätzlich oder fahrlässig seiner Reinigungspflicht bzw. seiner Pflicht zur Schnee- und Glättebeseitigung nach dieser Satzung nicht nachkommt, insbesondere wer die in den §§ 3 und 5 genannten Straßenflächen nicht im erforderlichen Umfang oder in der erforderlichen Art und Weise oder zur erforderlichen Zeit reinigt, vom Schnee räumt und mit geeigneten abstumpfenden Mitteln streut und wer seine Reinigungspflicht nach § 6 i. V. m. § 50 StrWG-MV verletzt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 61 StrWG-MV mit einer Geldbuße geahndet werden.

## **§ 9**

### **Überleitungsvorschriften**

Der § 5 Abs.1 Punkt 3. und 4. gilt bis zum 01.05.2012 wie folgt.

3. Von 8.00 bis 20.00 Uhr sind die zu reinigenden Flächen nach jedem Schneefall ohne schuldhaftes Verzögern während längeren anhaltenden Schneefalls in angemessenen Zeitabständen vom Schnee zu räumen.
4. Glätte ist in der Zeit von 8.00 bis 20.00 Uhr ohne schuldhaftes Verzögern nach ihrem Entstehen, nach 20.00 Uhr entstehende Glätte bis 8.00 Uhr des folgenden Tages durch abstumpfende umweltfreundliche Mittel zu beseitigen.

**§ 10**  
**Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Wolgast vom 29.05.1996 außer Kraft.

Wolgast, den 19.12.2011

gez. Weigler  
Bürgermeister

## Anlage zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Wolgast

### **Verzeichnis nach § 1 Absatz 2 der Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Wolgast**

#### 1. Reinigungsklasse 1

Sechsmal wöchentliche Reinigung aller Straßenteile im Rahmen des § 50 StrWG- MV in Verbindung mit der Satzung zur Straßenreinigung

Der Reinigungsklasse 1 gehören folgende Straßen an:

1. Am Kirchplatz
2. Lange Straße (von Beginn bis Ende Fußgängerzone)
3. Rathausplatz
4. Steinstraße
5. Swinkestraße (von der Langen Straße bis zur Wilhelmstraße)

#### 2. Reinigungsklasse 2

Einmal wöchentliche Reinigung aller Straßenteile im Rahmen des § 50 StrWG- MV in Verbindung mit der Satzung zur Straßenreinigung

Der Reinigungsklasse 2 gehören folgende Straßen an:

##### Ortsteil Wolgast:

1. Am Fischmarkt	37. Ernst-Moritz-Arndt-Straße	74. Krösliner Straße
2. Am Fuchsberg	38. Ernst-Thälmann-Platz	75. Kurze Straße
3. Am Hünengrab	39. Ernst-Thälmann-Straße	76. Lange Straße
4. Am Kai	40. Fährstraße	77. Leeraner Straße
5. Am Katharinenberg	41. Feldstraße	78. Lindenweg
6. Am Paschenberg	42. Fenderweg	79. Lotsenstraße
7. Am Peeneufer	43. Finkenweg	80. Ludwig-van-Beethoven-Straße
8. Am Schanzberg	44. Fischerstraße	81. Luisenstraße
9. Amselweg	45. Franzstraße	82. Lustwall
10. Am Speicher	46. Freester Weg	83. Mahlzower Straße
11. Am Stadion	47. Friedrich-Schiller-Straße	84. Makarenkostraße
12. Am Strom	48. Friedrichstraße	85. Marienweg
13. Am Tierpark	49. Fritz-Reuter-Straße	86. Maxim-Gorki-Straße
14. Am Wolfskrug	50. Gartenstraße	87. Möwenweg
15. An den Anlagen	51. Greifswalder Straße	88. Mühlenstraße
16. An der Stadtmauer	52. Hafenstraße	89. Mühlentrift
17. Ankerstraße	53. Hans-Sachs-Straße	90. Netzebänder Straße
18. August-Dähn-Straße	54. Hasenwinkel	91. Oberwallstraße
19. Auguststraße	55. Heberleinstraße	92. Ostrowskistraße
20. Backofentrift	56. Heinrich-Beckmann-Straße	93. Pappelweg
21. Badstubenstraße	57. Heinrich-Heine-Straße	94. Paulinenweg
22. Bahnhofstraße	58. Heinrich-Zille-Straße	95. Peenebrücke
23. Baustraße	59. Helenenweg	96. Peenemünder Straße
24. Berliner Straße	60. Hellerstraße	97. Peenesteig
25. Bleichstraße	61. Hermannstraße	98. Pestalozzistraße
26. Bogislavstraße	62. Hollendorfer Weg	99. Philipp-Müller-Straße
27. Breite Straße	63. Holzweg	100. Philipp-Otto-Runge-Straße
28. Brunnenstraße	64. Homeyerstraße	101. Platz der Jugend
29. Buchenweg	65. Hufelandstraße	102. Pollerstraße
30. Burgstraße	66. Kapitänsweg	103. Puschkinstraße
31. Chausseestraße	67. Karlstraße	104. Rathausplatz
32. Clara-Zetkin-Straße	68. Karl-Zimmermann-Straße	105. Reiferwall
33. Diesterwegstraße	69. Karriner Straße	106. Robert-Koch-Straße
34. Dr.-Theodor-Neubauer-Straße	70. Kleinbrückenstraße	107. Rosenweg
35. Dreilindengrund	71. Kosegartenweg	108. Rudolf-Breitscheid-Straße
36. Drosselweg	72. Kranichweg	109. Saarstraße
	73. Kronwiekstraße	

- 110. Sandbergstraße
- 111. Sauziner Straße
- 112. Schiffbauerdamm
- 113. Schifferstraße
- 114. Schloßstraße
- 115. Schrammscher Weg
- 116. Schulstraße
- 117. Schützenstraße
- 118. Schusterstraße
- 119. Schwalbenweg
- 120. Schwarzer Weg
- 121. Seilergasse
- 122. Sölvesborger Straße
- 123. Sophienweg
- 124. Sperlingsweg
- 125. Spitzenhörnweg
- 126. Storchenweg
- 127. Straße der Freundschaft
- 128. Swinkestraße (von Wilhelmstr. bis Fischmarkt)
- 129. Tannenkampweg
- 130. Unterwallstraße
- 131. Von-Goethe-Straße
- 132. Waldstraße
- 133. Walter-Kolberg-Brücke
- 134. Wasserstraße
- 135. Wedeler Straße
- 136. Weidehof
- 137. Werftstraße
- 138. Wiesenweg

- 139. Wilhelm-Busch-Straße
- 140. Wilhelmstraße
- 141. Wolfgang-Amadeus-Mozart-Straße
- 142. Zecheriner Weg
- 143. Zum Stadtpark

Ortsteil Buddenhagen:

- 1. Amselsteig
- 2. Am Wald
- 3. Alte Bahnhofstraße
- 4. Bahnhof
- 5. Finkensteig
- 6. Jägerweg
- 7. Kuckucksweg
- 8. Rantrumer Weg
- 9. Wahrendower Straße
- 10. Zum Sägewerk

Ortsteil Hohendorf:

- 1. Am Mühlenbach
- 2. Am Wasserberg
- 3. An der Bahn
- 4. Bergweg
- 5. Buddenragener Weg
- 6. Hohendorfer Chaussee
- 7. Kirchberg
- 8. Kirschweg
- 9. Oberreihe

- 10. Peeneblick
- 11. Peenestraße
- 12. Wiesengrund
- 13. Wolgaster Weg
- 14. Zieseblick
- 15. Ziesegrund

Ortsteil Pritzier:

- 1. Am Teich
- 2. Grüner Weg
- 3. Hauptstraße
- 4. Hohenfelde
- 5. Kurzer Weg
- 6. Schalenser Weg
- 7. Seitenweg

Ortsteil Schalense:

- 1. Am Gutshaus
- 2. Dorfstraße
- 3. Wiesenblick

Ortsteil Zarnitz:

- 1. Milchstraße
- 2. Poggenkrug
- 3. Zarnitz Hof
- 4. Zum Kamp
- 5. Zur Trift

sowie alle weiteren Straßen, die nach Beschlussfassung über diese Satzung benannt und öffentlich rechtlich gewidmet werden.

**(Stand: 05.10.2011)**